

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen  
u. s. w.**

**Angeborene Stellen.**

[22024.] **L. Günther** in Hamburg sucht sofort einen tüchtigen, bescheidenen jungen Mann. Off. direct mit Angabe des Salars.

[22025.] Zum 1. Juli oder 1. August suche ich einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen, welcher selbständig arbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.  
Bielefeld, 23. Mai 1878.

**M. Pfeffer.**

[22026.] Für eine Berliner Verlags- und Reise-Buchhandlung gediegener Richtung wird ein selbständig arbeitender Volontär gegen Tantième gesucht, der schon bei geringer Capitaleinlage auch Theilhaber werden könnte, da der Chef zeitweise selbst auf die Reise geht. Offerten erbeten sub R. B. 527. Berlin, postlagernd Postamt 9.

**Gesuchte Stellen.**

[22027.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, mit gediegener Gymnasialbildung (Primaner), sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Octob. Stellung in einem lebhaften Sortiment des In- oder Auslandes. Geneigte Offerten beliebe man sub H. D. # 7. an die Exped. d. Bl. gefangen zu lassen.

[22028.] Ein junger Mann, welcher 3 Jahre in einer Antiquariatsbuchhandlung gelernt, sodann 1 Jahr in einer grösseren Sortiments- u. Antiquarhandlung servirt hat, sucht unter mässigen Ansprüchen eine Stelle. Nähere Mittheilungen ertheilt B. Seligsberg, Antiquarbuchdlg. in Bayreuth.

[22029.] Ein Gehilfe sucht Stellung im Sortiment o. Verlage. Eintritt jederzeit.  
Gef. Off. unter O. S. durch die Exped. d. Bl.

[22030.] Ein junger, militärfreier Mann von 25 Jahren, seit 8½ Jahren im Buchhandel, wovon 4½ Jahre im Antiquariat thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Juli oder später eine für ihn geeignete Stellung, am liebsten im Antiquariat, wenn möglich in Leipzig. Offerten bitte an Herrn Lehrer Robert Groebe in Artern (Thüringen) zu senden.

[22031.] Für einen Ausgelernten einer Sortimentsbuchhandlung, von seinem Prinzipal vorzüglich empfohlen, wird sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht.  
Leipzig, den 22. Mai 1878.

**G. Brauns.**

[22032.] Ein junger Buchhändler, welcher soeben seine 3½-jährige Lehrzeit verlassen hat, sucht per 1. Juni eine Stelle als Volontär, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Gef. Offerten sende man sub C. G. 100. an die Exped. d. Bl.

**Bermischte Anzeigen.**

[22033.] Verleger von Werken über Sprengtechnik bitten um Einlieferung von 1 Exemplar à cond.

**G. Roemke & Co. in Köln.**

**Bei Verschreibung von Gesetz-  
Ausgaben**

[22034.] bitte ich, um Zögerungen oder Irrthümern bei der Auslieferung vorzubeugen, gef. angeben zu wollen, ob

**Ausgaben mit ausführlichen Erläuterungen oder einfache Textausgaben, bezw. Text mit Anmerkungen**

gewünscht werden. — Da von vielen Gesetzen mehrere, verschieden bearbeitete Ausgaben bei mir erschienen sind, so ist es fast unmöglich, ohne eine solche nähere Bezeichnung das von den Bestellern Gewünschte richtig zu treffen; fehlt der Zusatz, so wird die beste Ausgabe geliefert.

Bei älteren Specialgesetzen und Verordnungen ist es unbedingt nothwendig, mindestens das Jahr der Publication anzugeben; es ist hier unmöglich, die Register von zahlreichen Bänden Gesetz-Samml. etc. durchzusehen, um die betr. Daten aufzusuchen.

Endlich ist es nothwendig, bei Stempel- und ähnlichen Steuergesetzen anzugeben, welche Art der Steuer: Gebäude-, Einkommen- u. s. w. gemeint ist.

Berlin W., Schillstr. 16.

**Fr. Kortkamp.**

**Medicinische u. naturwissenschaftl.  
= Nova =**

[22035.] finden durch den

**Reichs-Medicinal-Anzeiger**

wirksamste Bekanntmachung.

Derselbe kommt in die Hände eines jeden deutschen Arztes. Aufl. 15000. Insertionspreis pro 4 gesp. Petitzeile 60 A., bei Wiederholungen Rabatt. Aufträge per Post an den

**Verlag des Reichs-Medicinal-Anzeigers** zu Leipzig erbeten.

**Für Verleger.**

[22036.]

Die in meinem Verlage 3 Mal wöchentlich erscheinende Zeitung „Silesia“, das einzige Blatt von Bedeutung in Oesterr. Schlesien (XIX. Jahrg.) bringt seit 1. Mai d. J. eine Beilage:

**„Literaturblatt.“**

Redaction Dr. **J. G. Emmer.**

worin die neuesten Erscheinungen des Büchermarktes angezeigt und kritisch besprochen werden.

Diejenigen Herren Verleger, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Novitäten gef. im Buchhändlerwege einsenden.

**Karl Prochaska** in Teschen.

**Verlag von Otto Gütker & Co.  
in Bielefeld.**

[22037.]

**Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, VI. Jahrgang.


Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 A. — Beilagen 9 A. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[22038.] In Kürze wird ausgegeben:

Verzeichniss einer Sammlung meist werthvoller Werke. Incunabeln, Literatur des XVI. und XVII. Jahrhunderts, Holzschnitt- und Kupferwerke, Elzevire, Curiosa etc.

Handlungen, welche für dieses interessante Verzeichniss Verwendung haben, bitten wir, zu verlangen.

Wir rechnen 1 M. = 58 kr. oest. W.  
Wien. **Brockhausen & Bräuer.**

 **Zur gef. Notiznahme.**

[22039.]

Vom 1. Juni d. J. ab liefere ich meinen Musikalienverlag bei Einzelbezug nur noch wie nachfolgend angegeben:

Ordinär-Artikel in Rechnung od. gegen baar m. 50% Rab. u. b. fester Bestellung (b. gleichwerthigen Piécen auch gemischt) 7/6.  
Netto-Artikel in Rechnung od. gegen baar m. 33½ % Rab. u. b. fester Bestellung (b. gleichwerthigen Piécen auch gemischt) 11/10.  
Leipzig, 20. Mai 1878.

**E. W. Frißsch.**


[22040.]

**Insertate**

für meine beiden Doctor Eisenbart- und Glückauf-Kalender 1879, 20,000 Auflage, wollen Sie recht bald, spätestens bis 1. Juli einsenden; ich berechne die 4spaltige Petitzeile mit 20 A.

Dresden.

**Fr. Tittel.**

 **Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!**

[22041.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und jehe gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M., Mai 1878.

**S. Schwelm.**

[22042.] **Clisés** aus dem Daheim

geben wir  
in Kupferniederdruck zu 10 A.,  
in Blei zu 9 A.

pr. Quadratcentimeter ab.

Clisés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

**Daheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

[22043.] Für Kalender- und Zeitungsverleger offerirt:

1500 Veldruckbilder „Der blinde Leiermann“. Größe 18/22 Cm.

1000 Veldruckbilder „Türkische Kaufleute“. Größe 18/22 Cm.

billigt und sieht Offerten entgegen

Meißen.

**G. W. Schlimpert.**